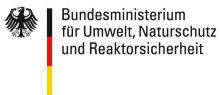


Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projektes „Energiewende gerecht gestalten!“. Ein gemeinsames Projekt des FKU e.V. (Verein zur Förderung kirchlicher Umweltberatung und Umweltbildung) und der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der deutschen Bistümer (AGU); gefördert durch das Umweltbundesamt; sowie den Klimaschutzwochen des Kreises Warendorf, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.



GEFÖRDERT DURCH:



Organisation:

Karin Ziaja, LVHS Freckenhorst

Marcel Richter, Kreis Warendorf

Ulrich Oskamp, KLB Diözesanreferent

Um Anmeldung wird gebeten (möglichst bis zum 27.8.2014) lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de oder Tel. 02581/9458-229

Veranstaltungsort:
Landvolkshochschule Freckenhorst
 Am Hagen 1 in 48231 Warendorf
 Tel. 02581/9458-0

Bildnachweis Titelbild: Cristine Lietz / pixelio.de

Erneuerbare-Energien-Gesetz 2014

Das AUS für die Energiewende in „Bauern und Bürgerhand“ ?



Potenziale für Windkraft und Biogas im Münsterland– Was geht? Was geht nicht (mehr)?

Dienstag, 02. September 2014

19.00 - 21.30 Uhr

in der LVHS Warendorf-Freckenhorst

- Im Rahmen der Klimaschutzwochen des Kreises Warendorf–

In Zusammenarbeit mit:



Herzliche Einladung

Das neue Erneuerbare-Energien-Gesetz - Das AUS für die Energiewende in „Bauern- und Bürgerhand“ ?

Am 1. August 2014 tritt das neue EEG (Erneuerbaren-Energien-Gesetz) in Kraft. Die Novelle sieht eine erhebliche Absenkung der Vergütungssätze für Biogas und eine Begrenzung des Ausbaus der Windkraft an Land vor. Gleichzeitig ist eine Steigerung des Anteils der Direktvermarktung von erneuerbarem Strom vorgesehen. Was sind Chancen und Risiken der Direktvermarktung? Welche Auswirkungen hat der Ausbau(stopp) auf die Agrarstrukturen? „Heizt“ die Produktion von Biomasse für die Erzeugung von Strom und Wärme die Pachtpreise im Münsterland an? Welche Vorteile bringt die Novelle? Werden die Strompreise stabilisiert? Sind die Kosten und Nutzen der Energiewende künftig gerecht verteilt? Gelingt so die ökologisch weiterhin notwendige Wende?

Der Kreis Warendorf, die Landvolkshochschule Freckenhorst, die katholische Landvolkbewegung im Bistum Münster und der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband im Kreis Warendorf laden Sie aus aktuellem Anlass herzlich zu diesem Abend ein.

Michael Gennert

Direktor LVHS Freckenhorst

Hermann-Josef Schulze Zumloh

Vorsitzender WLV Kreisverband

Dr. Alfons Heseke

KLB Vorsitzender Kreis Warendorf

Dr. Olaf Gericke

Landrat Kreis Warendorf

Dienstag, 02. September 2014

im Rahmen der Klimaschutzwochen des Kreises Warendorf

- | | |
|-------------|---|
| 19.00 Uhr | Anreise und Imbiss |
| 19.30 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 19.40 Uhr | Das neue EEG 2014– Welche Änderungen hat der Gesetzgeber für Windkraft und Biogas vorgesehen ? Was ist politisch gewollt?
Dr. Thomas Forstreuter, Münster, Referent im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband e.V. |
| 20.00 Uhr | Potenziale für den Ausbau von Windkraft im Münsterland
Heinz Thier, Münster, Geschäftsführer BBWind Projektberatungsgesellschaft GmbH |
| 20.20 Uhr | Potenziale für den Ausbau von Biogas im Münsterland
Ulrich Drochner, Düsseldorf, Referent im Fachverband Biogas e.V. |
| 20.40 Uhr | Podiumsdiskussion: Welche Hemmnisse stehen dem weiteren Ausbau der Erneuerbaren entgegen? Welche Möglichkeiten bestehen? |
| 21.30 Uhr | Schlusswort und Ende |
| Moderation: | Sascha Schulz, EnergieAgentur.NRW |

vorab: **16.30 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung eines Windkrafttrades** und einer **Biogasanlage** bei Familie Kessmann in Warendorf-Freckenhorst, *Um vorherige Anmeldung bei der LVHS wird gebeten.*